

Afrika im Fokus

Aus aktuellem Anlass haben wir uns in diesem Semester dafür entschieden, einen Schwerpunkt auf Afrika zu legen. Seit Anfang dieses Jahres spielen sich in den nordafrikanischen Staaten politische Umwälzungen ab, die von größter weltpolitischer Bedeutung sind. Mit unseren Beiträgen möchten wir durch die Berichte und Stellungnahmen namhafter Publizisten, Wissenschaftler und Zeitzeugen authentische Informationen, Einblicke und Hintergrundwissen jenseits der tagesaktuellen, oft oberflächlichen Berichterstattung in den Medien vermitteln.

D1150 Islam und Demokratie

Dr. Khadija Katja Wöhler-Khafallah
Mi., 02.11.
19.30 - 21.30 Uhr
3 Ustd./6,00 €
Altes Rathaus

Vortrag
Das Schlimmste, so der amerikanische Philosoph Richard Rorty, sei es, wenn die Welt ihre Hoffnungen verliere und das Wort Zukunft seine Faszination. Gibt es nach den Revolutionen in Tunesien, Ägypten u. a. Hoffnung und Zukunft? Besitzt der Islam Potential zu seiner Reformierbarkeit? Wie kann Demokratie in islamischen Ländern gelingen? Wo und wie gefährden Fundamentalisten Aufklärung und Reform?
Khadija Katja Wöhler-Khafallah ist eine Expertin für den islamischen Fundamentalismus. Die deutsch-tunesische Politik- und Islamwissenschaftlerin hat dazu in den letzten Jahren grundlegende Bücher und zahlreiche Aufsätze veröffentlicht.
Gemeinsame Veranstaltung mit dem Trägerverein Altes Rathaus

D1160 Piraten vor Somalia und die Sicherheit der Welt

Dr. Wolfgang Heinrich
Mi., 12.10.
19.30 - 21.30 Uhr
3 Ustd./6,00 €
VHS; Forum

Vortrag
Die Piraterie vor der Küste Somalias bedroht internationale Schifffahrtsrouten sowie die Lieferung von Nahrungsmittelhilfe für die somalische Bevölkerung. Die zur Bekämpfung u. a. von der NATO ausgesandten Kriegsschiffe konnten nicht zur schnellen Lösung führen, dies sicher auch, weil die Probleme nicht zuletzt aus einer verfehlten Entwicklungshilfepolitik für Somalia resultieren.
Der Ethnologe Dr. Wolfgang Heinrich verfolgt als Mitarbeiter kirchlicher Hilfswerke seit über 20 Jahren die politischen Entwicklungen am Horn von Afrika. Er leitet die Arbeitsstelle Frieden und Konfliktbearbeitung des EED und ist Redakteur der "eed-info Konflikte und Friedensarbeit".

Zur aktuellen Situation in Nordafrika**D1170****Vortrag**

In Tunesien und Ägypten hat die Bevölkerung die Despoten gestürzt; in Libyen herrscht Bürgerkrieg und in den Nachbarstaaten brodeln es. Ob sich die Situation für die Bevölkerung wirklich bessert, muss sich nach den Umstürzen erst zeigen. Es stellen sich Fragen nach den Gruppierungen, die das Machtvakuum füllen. Nicht nur hieraus resultiert die Zurückhaltung und Uneinigkeit der EU und der USA im Umgang mit den Revolutionen: Hinzu treten Ängste um wirtschaftliche Einbußen aufgrund des Wegfalls lukrativer Geschäfte mit den ehemaligen Despoten, Ängste um Masseneinwanderung von Nordafrikanern in die europäischen Staaten. Die Referentin wird am Jahrestag der ersten Proteste auf dem Tahrir-Platz in Kairo eine Zwischenbilanz der Ereignisse ziehen.

Dr. Sonja Hegasy studierte Islamwissenschaft an den Universitäten Kairo, Bochum und New York, sie ist Vizedirektorin des Zentrums Moderner Orient in Berlin und war Lehrbeauftragte am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaften in Berlin.

Dr. Sonja Hegasy
Mi., 25.01.12
19.30 - 21.30 Uhr
3 Ustd./6,00 €
VHS; Forum

Äthiopien - Felsenkirchen, Naturvölker, Vulkane

siehe Veranstaltung Nr. D1210

Englisch Stufe C1 - Language and Culture: The Price of Democracy

siehe Kurs Nr. D3250